

Laudatio von Landrat Franz Meyer

**anl. der Auszeichnung von Frau Christine Arbinger
mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten
für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern
am 25. Januar 2018 in Neuburg a.Inn**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Frau Christine Arbinger stellt sich seit mehreren Jahrzehnten vorbildlich in den Dienst der Gemeinschaft und engagiert sich ehrenamtlich in ihrem Heimatort Alkofen.

Seit 1980 sind Sie, liebe Frau Arbinger, Mitglied des Heimat- und Volkstrachtenvereins d'Horibergler Alkofen. Seit 1982 – also schon gut 35 Jahre – bekleiden Sie ehrenamtlich unterschiedlichste Funktionen. Sie waren Dirndlbetreuerin, Jugendleiterin, Vortänzerin, Schriftführerin. In der Zeit von 2008 bis 2014 standen Sie als 1. Vorsitzende an der Spitze des Heimat- und Volkstrachtenvereins. Noch heute sind Sie 2. Schriftführerin und 2. Kassiererin. Sie sind also eine „Trachtlerin mit Leib und Seele“.

Nach 35 Jahren Vereinsarbeit kann man Sie zu Recht als Motor des Trachtenvereins bezeichnen, wenn man die breite Palette Ihrer Arbeit betrachtet.

Im September 2016 feierte der Verein groß sein 70-jähriges Gründungsjubiläum mit einem zweitägigen Fest. Auch hier waren Sie, liebe Frau Arbinger, maßgeblich am Gelingen dieser Festlichkeit beteiligt.

Aber auch im kirchlichen Bereich engagieren Sie sich seit vielen Jahren und zeigen damit Ihre tiefe Verbundenheit zum christlichen Glauben. Schon mit Ihrem Eintritt in den Pfarrgemeinderat Alkofen im Jahr 2002 übernahmen Sie das Amt der 3. Vorsitzenden. Von 2006 bis 2014 standen Sie dem Gremium als 1. Vorsitzende vor und seit 2014 haben Sie das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden inne. Darüber hinaus sind Sie seit 2013 Mesnerin in Alkofen. Dazu übernehmen Sie auch immer wieder die Krankenbesuche in der Pfarrei.

Besonders herausheben möchte ich heute, dass ihr ehrenamtlicher Einsatz im Trachtenverein und auch im kirchlichen Bereich stets – wie man so schön sagt – „nebenbei passierte“. Sie nahmen sich Zeit, obwohl Sie bis Ende der 80er-Jahre ein Lebensmittelgeschäft führten und ihre Familie mit drei Söhnen zu versorgen hatten.

Sie sind, liebe Frau Arbinger, ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliche Arbeit und für eine Frau, die sich über Jahrzehnte hinweg für Ihre Mitmenschen und Ihre Heimat einsetzt. Dafür wurden Sie schon im 2016 mit der Bürgermedaille der Stadt Vilshofen ausgezeichnet.

Heute nun kommt eine große überregionale Ehrung hinzu. Ich darf Ihnen das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten übergeben. Damit wird Ihr ehrenamtliches in besonderer Weise gewürdigt. Und ich sage ein ganz persönliches „Vergelt's Gott“ dafür.